Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz

Herausgeber: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde

Band: 22 (1947)

Heft: 1

Rubrik: Bericht über die Tätigkeit der Vereinigung im Jahre 1947

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

7. Museumskommission:

Die einzige Sitzung im Berichtsjahr am 27. Februar 1947 diente der Durchberatung des Entwurfes für ein Museumsreglement und der Jahresberichte 1946. Unbedeutende laufende Geschäfte wurden durch Präsident und Konservator erledigt. Der Konservator besuchte nur die Sitzungen des Instituts für Ur- und Frühgeschichte in Basel, die Versammlungen der Gesellschaft Pro Vindonissa in Brugg (Herr Dr. Welti als Abgeordneter des Gemeinderates), die Jahresversammlungen der aargauischen Vereinigung für Heimatschutz in Brugg und der aargauischen historischen Gesellschaft in Mellingen; drei Einladungen schweiz. Gesellschaften wurde wegen der grossen Entfernung nicht Folge gegeben.

Der Konservator.

Bericht über die Tätigkeit der Vereinigung im Jahre 1947

Da die Erledigung dieser Aufgabe diesmal andern Händen anvertraut werden musste, kann dieser Bericht nicht die bisher gewohnte Vollständigkeit beanspruchen, was allerdings weniger ins Gewicht fällt, da die Tätigkeit der Vereinigung im vergangenen Jahre auf ein Minimum beschränkt blieb. Einenteils dürften die immer offenbarer werdenden Gegensätze der Weltanschauungen der geschichtsbestimmenden Nationen sowie die Auswirkungen der gegenwärtigen Ueberbeschäftigungsperiode dem ohnehin nicht mehr grossen Verständnis für eine geistig-historische Betrachtungsweise nicht besonders förderlich sein. Dann aber war es der Versuch einer Behebung des langwierigen Augenleidens bei dem unermüdlichen Vorsitzenden und „motor movens“ der Vereinigung. der diesen zur Einsparung und Rationalisierung seiner Arbeitskräfte zwang, was die weitere Tätigkeit der Vereinigung noch vor grundlegende Probleme stellen wird. Nicht zuletzt muss man sich fragen, ob die jeweiligen Auslagen bei einem schwachen Interesse für eine Veranstaltung sich immer lohnen. Der anschliessende Kassenbericht wird darüber Auskunft geben.

Jahres-Versammlung vom 4. Mai in Magden

Trotz des prächtigen Wetters fanden nur wenige Mitglieder den Weg in das heimelige und sonnige Dörfchen. Hervorzuheben aus den geschäftlichen Traktanden ist vor allem der Rücktritt aus dem Vorstand des langjährigen und verdienten Mitgliedes Traugott Fricker aus Kaisten. Die notwendige Ersatzwahl wurde noch verschoben. Zu neuen Ehrenmitgliedern der Vereinigung wurden ernant die Herren: Pfarrer Burkart in Obermumpf, Traugott Fricker in Kaisten, Ingenieur Matter in Baden und Fritz Schraner in Rheinfelden. Anschliessend an den geschäftlichen Teil referierten der Vorsitzende und Pfarrer Burkart über die geschichtliche Vergangenheit des Dorfes Magden. Nach dem 20jährigen Jubiläum der Vereinigung an der letzten Jahresversammlung in Stein konnte bei derjenigen in Magden gleich ein dreifaches des unermüdlichen und verdienstvollen Präsidenten, Hr. Bez.-Lehrer Senti aus Rheinfelden, begangen werden, was das badische Vorstands-Mitglied Hr. D. Jehle aus Säckingen mit sympathischen Worten vornahm, und wozu der Jubilar mit einer ihm gewidmeten Sonder-Ausgabe der Zeitschrift überrascht wurde. Mit der Jahres-Versammlung hat man eine Exkursion nach der nahe gelegenen und neu renovierten Iglinger Klosterkapelle verbunden. Bei diesem Anlasse konnte auch darauf hingewiesen werden, dass eine historische Erforschung über das benachbarte Kloster Olsberg im Gange ist, der eine grosse Bedeutung zukommt.

Sonstige Tätigkeit

Anstelle der Tätigkeit der Gesamt-Vereinigung wirken immer wieder einzelne Mitglieder intensiv für die Zielsetzungen der Vereinigung, so durch Vorträge, Führungen, Heimat-Sendungen und Heimat-Abende. Nicht zu vergessen sind hierbei auch gelegentliche historische Veröffentlichungen in unsern Lokal-Zeitungen, wobei das jeweils grosse Entgegenkommen der betreffenden Redaktionen und Herausgeber nicht unerwähnt bleiben darf. Immer mehr wird auch einer entsprechenden Tätigkeit in den Schulen Beachtung geschenkt, was das Vorurteil gegen den Geschichts-Unterricht sicherlich mindern dürfte. Es soll an dieser Stelle nicht unterbleiben, den betreffenden Referenten für ihre uneigennützige Aufopfrung ihre verdiente Anerkennung auszusprechen.

Tätigkeit des Vorstandes

Der Gesamt-Vorstand versammelte sich am 12. 9. im zentral gelegenen Hotel „Bahnhof" in Möhlin. Bei dieser Gelegenheit wünschte das langjährige Mitglied Gemeindeschreiber Delz von Möhlin, aus dem Vorstand entlassen zu werden. Er wurde ersetzt durch Paul Metzger von Möhlin, der bis zur endgültigen Bestätigung durch die Jahres-Versammlung das Aktuariat ad interim übernahm. Als weitern Ersatz für den zurückgetretenen Traugott Fricker konnte für die dortige Gegend noch keine Persönlichkeit gefunden werden. Neben einem allgemeinen Ueberblick über die Finanzlage der Vereinigung wurde hauptsächlich der Stoff für die folgenden Nummern der Zeitschrift erörtert. Hierbei fiel die beachtenswerte Anregung, die Zeitschrift nur einmal im Jahre als einheitlicher Jahresband erscheinen zu lassen, was man aber der Jahres-Versammlung zur endgültigen Stellungnahme überlassen wollte. Gleichzeitig konnte Präsident Senti darauf hinweisen, dass Bezirks-Chroniken in der Bearbeitung stehen, die für die Ortsgeschichte eine gute Grundlage bilden werden.

Präsident, Aktuar und Kassier trafen einmal persönlich zusammen, um sich über diverse interne Fragen zu besprechen, sowie um die Werbung für bestimmte Personen in die Wege zu leiten. Im übrigen darf anerkannt werden wie der Vorsitzende immer den Kontakt unter den Vorstands-Mitgliedern aufrecht zu erhalten und sie über bestimmte Angelegenheiten zu informieren versucht.

Zeitschrift

Zwischen der letzten Jahres-Versammlung bis zu derjenigen diesese Jahres erschienen 4 Einzel-Hefte, nämlich 1946/4, 1947 1, 2/3, und 1947/4, wovon 1947/1 den Charakter einer Sonder-Ausgabe beansprucht. Es ist zu hoffen, dass der Fleiss der Verfasser der Beiträge auch ein wenig belohnt wird durch ein besinnliches Durchlesen. Es wäre für den Vorstand auch vorteilhaft zu erfahren, wie sich die Leserschaft zu dem Vorschlage einstellt, die Zeitschrift nur noch in einem einmaligen Jahresband herauszubringen.

Arbeitsgemeinschaft

Diese trat 5 mal zusammen. Ihre Arbeiten galten hauptsächlich der Dorfgeschichte von Hornussen.

Mitglieder-Bestand

Dieser hat im letzten Jahre eine bedeutend geringere Zunahme erfahren als in den paar vergangenen. 16 Neu-Eintritten stehen 10 Verluste gegenüber, so dass sich der gesamte Mitgliederstand auf 304 erhöht. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:
(bei 40 Gmd.)

Zahlende Einzel-Mitglieder	252
Zahlende Kollektiv-Mitglieder	4
Firmen mit jährlichen Geschenken	4
Ehrenmitglieder	4
Gemeinden	8
Tauschbezüger der Zeitschrift	18
Gratisbezüger der Zeitschrift	14
	304

Wenn am Schlusse dieses Berichtes ein Wunsch für die Zukunft der Vereinigung und ihre Bedeutung für die engere sowie weitere Heimat geäussert werden darf, so ist es dieser, dass die geschichts- und schicksalsbestimmenden Augenblicke der Gegenwart wieder dazu beitragen mögen, den Wert als auch die Notwendigkeit geistig-geschichtlicher Denkweise von neuem vor Augen zu führen, und dass ein fruchtbares Zusammenwirken aller von dieser Ueberzeugung durchdrungenen Kreise mit der Erforschung des menschlichen Verhaltens so wie es war, ist und wahrscheinlich immer sein wird, der irrenden Menschenseele wieder einen Halt zu geben vermag.

Jahresrechnung 1947

A. Kassarechnung

I. Einnahmen

	Fr.
Mitgliederbeiträge und Geschenke	1582.20
Erlös aus Publikationen	71.50
Verschiedenes (Portivergütungen usw.)	13.80
Zinsgutschriften v. Kto.-Korrent	3.15
Total	1670.65

II. Ausgaben

Zeitschrift	670.—
Spedition	50.—
Sonderdrucke	86.20
Bücher, Zeitschriften, Karten, Buchbinderarbeiten	70.18
Beiträge an Vereine und Gesellschaften	90.70
Clichés, Zeichnungen, Photomaterial	112.80
Büro: Porti, Tel., Material, Reisespesen	222.20
Inserate	27.45
Bankspesen, Kommissionen	25.02
Verschiedenes	24.15
Total	1378.70

III. Kassabilanz

Anfangssaldo	413.05	
Einnahmen	1670.65	2083.70
Ausgaben		1378.70
Kassasaldo pro 31. Dezember 1947		705.—

B. Vermögensrechnung

Schenkung Habich-Dietschy	2000.—
Zinsenkonto hievon (Sparh. Nr. 7872 Aarg. K.B.)	427.85
Unterhaltungsfonds Römerwarte (Sparh. Nr. 21994 Aarg. Hyp.-B.	537.70
Zins hievon	12.05
Ausgrabungsreserve (Sparh. Nr. 23417 Aarg. Hyp.-B.)	108.65
Ausstehende Mitgliederbeiträge	32.—
Konto-Korrent (Nr. V10, Aarg. Hyp.-Bank.)	705.—
Vermögen am 31. Dez. 1947	3823.25

Vermögen am 31. Dez. 1947	3823.25
Vermögen am 31. Dez. 1946	3570.40
Vermögensvermehrung pro 1947	252.85

Möhlin, den 10. April 1948

Der Kassier: *E. Kim.*